

PROTOKOLL

über die 15. Sitzung des Ortsbeirates Rodau am
26.02.2015 im Dorfgemeinschaftshaus Rodau

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzende/r:	Horst Hölzel
CDU-Fraktion:	Viktor Ott Manfred Schneidt
SPD-Fraktion:	Reinhard Unger
FDP-Fraktion:	Christiane Weiß
Freie Wähler Zwingenberg:	Beate Klein

Entschuldigt fehlen:

CDU-Fraktion:	Birgit Gärtner
---------------	----------------

Weitere Teilnehmer:

Bürgermeister:	Dr. Holger Habich
Stadtverordnete	Christel Derst
Stadtverordneter	Klaus-Dieter Derst
Stadtverordnete	Birgit Heitland
Stadtverordneter	Dr. Rolf Jaenchen
Stadtverordnete	Dr. Regina Nethe-Jaenchen
Stadtverordnete	Maria Paulsen
Schriftführer/-in:	Martin John

Gäste:

Herr Uhle (Planungsgruppe ASL)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil
öffentlich

1.) Regularien
öffentlich

Teil A) Zur Beratung und Abstimmung
öffentlich

- 2.) Bauleitplanung der Stadt Zwingenberg im Rahmen der Dorferneuerung: OT. Rodau, "Bitzwiesen"
 - a.) Die Ergebnisse bzw. die Abwägungsvorschläge zur ersten Offenlage des Bebauungsplanverfahrens
 - b) Zweite förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Auslegung der Entwurfsplanung
öffentlich
- 3.) Dorferneuerung in Rodau; hier: Grundsatzbeschluss
öffentlich
- 4.) Mitteilungen
öffentlich

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden von Seiten der Bürgerschaft Anregungen, Vorschläge und Hinweise zum Tagesordnungspunkt 2, Bebauungsplan „Bitzwiesen“, an die Mitglieder des Ortsbeirates gegeben.

TOP 1.

Regularien

Der Ortsvorsteher Horst Hölzel eröffnet die 15. Sitzung des Ortsbeirates und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Sodann begrüßt er die Anwesenden und die Presse.

- Änderungen und Erweiterung zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

- Beschluss über fristgerecht eingebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 14 vom 26.11.2014 vor. Die Niederschrift Nr. 14 ist somit verabschiedet.

TOP 2.

BAULEITPLANUNG DER STADT ZWINGENBERG IM RAHMEN DER DORFERNEUERUNG: OT. RODAU, "BITZWIESEN"

A.) DIE ERGEBNISSE BZW. DIE ABWÄGUNGSVORSCHLÄGE ZUR ERSTEN OFFENLAGE DES BEBAUUNGSPLANVERFAHRENS

-

B) ZWEITE FÖRMLICHE BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT IN FORM EINER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG DER ENTWURFSPLANUNG

Ortsvorsteher Horst Hölzel begrüßt Herrn Uhle von der Planungsgruppe ASL, welcher den überarbeiteten Bebauungsplan „Bitzwiesen“ nach der ersten Offenlage vorstellen wird.

Zunächst führt jedoch Ortsvorsteher Horst Hölzel in den aktuellen Sachstand zum Thema „Bitzwiesen“ ein.

Anschließend stellt Herr Uhle die Ergebnisse bzw. Abwägungsvorschläge dem Ortsbeirat anhand einer Präsentation vor und beantwortet hierzu die in der Sitzung aufkommenden Fragen.

Herr Uhle informiert, dass die eingereichten Bedenken und Anregungen aus der Bürgerschaft zum

größten Teil in der überarbeiteten Planung des Baugebiets „Bitzwiesen“ mit aufgenommen und entsprechend berücksichtigt werden konnten. Er führt hierzu Beispiele auf und begründet, dass insbesondere die Erschließung der „Bitzwiesen“ für den Stadtteil sinnvoll sei, da im Gebiet der „Bitzwiesen“ bestehende Baulücke geschlossen werden würden.

Abschließend betont Herr Uhle, dass der 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Bitzwiesen“ als Angebotspan zu verstehen sei - es könne gebaut werden, müsse jedoch nicht.

Von Seiten des Ortsbeirates werden keine weiteren Fragen gestellt.

Zum Abschluss dankt Ortsvorsteher Horst Hölzel Herrn Uhle für die ausführliche Vorstellung der überarbeiteten Planung und unterbricht die Ortsbeiratssitzung für aufkommende Fragen aus der Bürgerschaft, welche von Herrn Uhle und Herrn Hölzel beantwortet werden (Unterbrechung von 19:55 Uhr bis 20:05 Uhr).

Ortsvorsteher Horst Hölzel fasst abschließend zusammen, dass der 2. Entwurf des Bebauungsplans „Bitzwiesen“ keine finale Entscheidung sei und der Bürgerschaft erneut Zeit zur Einreichung von Bedenken und Anregungen gewährt werde. Der Ortsvorsteher verliest den Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Bebauungsplan „Bitzwiesen“ in Rodau, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, wurde als 1. Entwurf zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der förmlichen Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Grundlage dieses Beschlusses war der Planstand vom August 2014.

a.) Die Ergebnisse der ersten Offenlage werden zur Kenntnis genommen und über die eingegangenen Bedenken und Anregungen sowie Stellungnahmen der Behörden und sonstiger TÖB wird wie aus den beigefügten Abwägungsempfehlungen ersichtlich beschlossen.

b) Der Magistrat der Stadt Zwingenberg wird beauftragt, die zweite förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Auslegung der Entwurfsplanung für die Dauer eines Monats durchzuführen. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die erneute Auslegung zu unterrichten und um Stellungnahme zur Entwurfsplanung mit Monatsfrist zu bitten. Alle im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie der förmlichen Behörden- und Trägerbeteiligung eingehenden Stellungnahmen sind zu prüfen und mit fachlicher Beurteilung zur Beratung sowie Behandlung und Beschlussfassung vorzulegen.

Dieser Beschluss ist mit Angabe des Ortes und der Dauer der Auslegung in den ortsüblichen Bekanntmachungsblättern der Stadt Zwingenberg zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig zugestimmt**

TOP 3.

DORFERNEUERUNG IN RODAU; HIER: GRUNDSATZBESCHLUSS

Ortsvorsteher Horst Hölzel verliest den Beschlussvorschlag. Im Anschluss bittet er Bürgermeister Dr. Habich die Situation bzw. die Thematik des Beschlussvorschlags näher zu erörtern.

Bürgermeister Dr. Habich führt in den aktuellen Sachstand zur Dorferneuerung ein. Hier geht er u.a. auf die drei im Dorferneuerungskonzept verabschiedeten Maßnahmen (Altes Rathaus/Bücherei, Ehem. Amtsgericht und Altes Rathaus Rodau) ein.

Er erklärt, dass die eingeholten Kostenschätzungen für die drei Maßnahmen das im Förderbescheid bewilligte Budget (förderfähige Kosten) für alle Hochbaumaßnahmen i.H.v. 600.000,00 Euro um 256.000,00 Euro (brutto) überschreiten. Hier sei zunächst mit dem Land Hessen zu verhandeln, ob eine Erhöhung der förderfähigen Gesamtsumme möglich sei, was bereits im zugesagten Förderbescheid als grundsätzlich möglich avisiert wurde.

Sollte es zu keiner Erhöhung der förderfähigen Kosten im Rahmen der Dorferneuerung kommen, sei festzulegen, ob die Maßnahme auch außerhalb des Dorferneuerungsprogramms von Seiten der Stadt Zwingenberg umgesetzt bzw. weiter verfolgt werden soll.

Bürgermeister Dr. Habich informiert, dass laut Kostenschätzung vom 28.07.2014 ca. 221.000,00 Euro (brutto) für die Maßnahme zum Umbau/Sanierung des „Alten Rathaus Rodau“ im Rahmen der Dorferneuerung eingeplant sind.

Ortsbeirätin Christiane Weiß und Ortsvorsteher Horst Hölzel beantragen, die Kosten für die Maßnahme „Altes Rathaus Rodau“ ab dem Haushaltsjahr 2016 (fortfolgend) einzustellen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig zugestimmt**

Beschluss:

Im Rahmen der Dorferneuerung in Rodau wird der Maßnahme „Altes Rathaus Rodau“ (Projekt 4 des DEK) vorbehaltlich der Bereitstellung der Fördermittel zu vorläufigen Kosten von circa 221.000 EUR (brutto) laut Kostenschätzung vom 28.07.2014 grundsätzlich zugestimmt. Entsprechende Haushaltsmittel sind in den Folgejahren (ab 2016) bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig zugestimmt**

TOP 4.

Mitteilungen

Busverbindung

Bürgermeister Dr. Habich informiert, dass die Verbindungsstraße zwischen Fehlheim und Schwanheim saniert und für den Straßenverkehr komplett gesperrt wird. Die Busverbindungen werden für die Zeit der Sanierung umgeleitet. Die Umleitungsmöglichkeiten werden derzeit in Abstimmung mit dem Kreis Bergstraße geprüft.

Sperrschranke am Sportplatz

Bgm. Dr. Habich teilt mit, dass die Absperrschranke bestellt sei. Nach Lieferung der Absperrschranke wird diese zeitnah installiert.

Breitband

Nach der GGEW net GmbH baut nun auch die Telekom das Breitbandnetz in Rodau aus, welches mit bis zu 100.000 m/Bits ab dem 4. Quartal 2015 an Netz gehen soll. Die Baumaßnahmen sollen gegen Mitte August 2015 beendet werden. Nähere Informationen können bei einem Bürgerinformationsabend erfragt werden. Der Termin hierfür ist noch nicht bekannt.

Feldweg K67- Niederwald

Der KMB aus Bensheim wird den Weg bzw. die Schottertragschicht erneuern. Der Kostenbeitrag der Stadt Zwingenberg beläuft sich hierbei auf ca. 2.000,00 Euro.

Hier fragt Ortsvorsteher Horst Hölzel an, ob der Weg entlang der neu angelegten Obstbaumallee hin zum Niederwald mit erneuert werden kann. Bürgermeister Dr. Habich unterstützt den Vorschlag und teilt mit, dass er die Anfrage gerne an den KMB weiterleite.

Urnenbegräbnisstätte

Dr. Habich teilt mit, dass die Urnenbegräbnisstätte auf dem Friedhof in Rodau soweit fertig gestellt sei. Der fehlende Steinpult soll nach Aussage des Steinmetzbetriebes in den kommenden drei Wochen ausgeliefert werden. Somit sei die Maßnahme mit Beginn des Frühlings abgeschlossen. Die Kosten für das Projekt seien zudem geringer ausgefallen als ursprünglich geplant.

Ersatzbeschaffung von Tischen und Stühlen

Bürgermeister Dr. Habich informiert, dass die Ersatzbeschaffung von Tischen und Stühlen im DGH abgeschlossen sei. So wurden 131 Stühle und 24 Tische ersetzt. Die Kosten für die gesamte Ersatzbeschaffung belaufen sich auf 22.647,33 Euro.

Einbrüche in Rodau

Ortsvorsteher Horst Hölzel informiert, dass er vor wenigen Tagen Zeuge eines Einbruchversuchs in Rodau wurde. Er bittet die Anwesenden Bürger bei Verdachtsfällen bzw. verdächtigen Handlungen von Personen die Polizei unter der Notfallnummer 110 zu kontaktieren. Dies sei nach Rücksprache mit der zuständigen Polizeidirektion in Heppenheim abgeklärt und gewünscht.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

Zwingenberg, den 17.03.2015

Vorsitzende-/r



Horst Hölzel

Schriftführer-/in

Martin John